



Stadt Karlsruhe, Dezernat 1, 76124 Karlsruhe

Stadt Karlsruhe | Der Oberbürgermeister

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Frau Stadträtin  
Verena Anlauf  
Hebelstraße 21  
76133 Karlsruhe

Rathaus am Marktplatz  
Karl-Friedrich-Straße 10, 76133 Karlsruhe

Telefon: 0721 133-2322  
Fax: 0721 133-1019  
E-Mail: dez1@karlsruhe.de

Haltestelle: Marktplatz

16. April 2024

**Ihre Ergänzungsfragen vom 26. Februar 2024  
- Gesellschaftliche Mehrwerte gemeinschaftlicher Wohnprojekte -**

Sehr geehrte Frau Stadträtin, *Liebe Verena,*

herzlichen Dank für Ihre Ergänzungsfragen zu TOP 21 der Gemeinderatssitzung vom 20. Februar 2024 und das damit verbundene Interesse an gemeinschaftlichen Wohnprojekten. Gerne beantworte ich nachfolgend Ihre Fragen.

Erfahrungen aus den unterschiedlichen Wohnprojekten in Karlsruhe, wie zum Beispiel das Mehrgenerationen am Albgrün, sowie Projekte mit der Mika, dem ZAG e.V., der Sophia Karlsruhe e.V. und weiteren zeigen, dass Wohnprojekte mit altersheterogenen Strukturen einen bedeutenden Beitrag zum intergenerationellen Austausch leisten und dabei helfen, zukunftsfähige, soziale Unterstützungsstrukturen zu etablieren. Die Erfolgsfaktoren gemeinschaftlicher Wohnprojekte umfassen insbesondere die Altersheterogenität, bezahlbare Mieten und Mitgestaltungsmöglichkeiten, die eine Identifikation mit dem Projekt und den Mitbewohnerinnen und Mitbewohnern ermöglichen.

Die soziale Durchmischung in solchen Wohnprojekten gelingt vor allem dann, wenn bezahlbare Mietpreise das Zusammenleben von Menschen unterschiedlichen Alters, mit verschiedenen Hintergründen und Lebenserfahrungen ermöglichen. Durch das Einbeziehen von Betreuungs-, Pflege- und Versorgungsstrukturen wird eine Öffnung und Vernetzung ins Quartier erleichtert. Zusätzlich tragen Gestaltungsmöglichkeiten in der Planung des Projektes, unterstützende Strukturen in der Umsetzungsphase und eine Identifikation mit dem Projekt zur Förderung der intergenerationellen Gemeinschaftsentwicklung bei.

Die Fortführung und Weiterentwicklung solcher Wohnprojekte leisten einen wichtigen Beitrag zur Förderung einer lebendigen, sozialen Gemeinschaft.

Der Stadtverwaltung liegen derzeit keine aussagekräftigen Informationen über den Erfolg bzw. Misserfolg von Wohnprojekten anderer Städte vor. Generell kann gesagt werden, dass sich Wohnprojekte mit altersheterogenen Strukturen - wie oben beschrieben - vielerorts als förderlich für den intergenerationalen Austausch und die Etablierung zukunftsfähiger, sozialer Unterstützungsstrukturen erweisen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'F. Mentrup', written in a cursive style.

Dr. Frank Mentrup

---

**Von:** GRUENE-Fraktion <[gruene@fraktion.karlsruhe.de](mailto:gruene@fraktion.karlsruhe.de)>

**Gesendet:** Montag, 26. Februar 2024 11:42

**An:** DEZ1.Amtsbriefkasten <[dez1@karlsruhe.de](mailto:dez1@karlsruhe.de)>; HA.Ratsangelegenheiten <[ratsangelegenheiten@ha.karlsruhe.de](mailto:ratsangelegenheiten@ha.karlsruhe.de)>

**Cc:** Verena Anlauf <[verena.anlauf@web.de](mailto:verena.anlauf@web.de)>; Aljoscha Löffler <[mail@aljoscha-loeffler.de](mailto:mail@aljoscha-loeffler.de)>

**Betreff:** Ergänzungsfragen zur Anfrage TOP 21 aus der GR-Sitzung am 20.02.2024

Sehr geehrtes Team im Dez 1 und bei den Sitzungsdiensten,

wie am vorigen Dienstag in der Sitzung angekündigt, übermittelt Stadträtin Verena Anlauf zwei Ergänzungsfragen zu ihrer Anfrage „Gesellschaftliche Mehrwerte gemeinschaftlicher Wohnprojekte“, die über die Stellungnahme hinaus gehen:

1.) Wie beurteilt die Verwaltung den Mehrwert bereits realisierter gemeinschaftlicher Wohnprojekte in Karlsruhe im Bereich von Zusammenhalt zwischen Alt und Jung, von Inklusion, Kampf gegen Einsamkeit und allgemein Quartiersarbeit im sozialen Sinn ?

2.) Welche Erfahrungen sind der Verwaltung in oben genannter sozialer Hinsicht von gemeinschaftlichen Wohnprojekten anderer Städte beispielhaft bekannt?

Wir danken im Voraus für die Beantwortung

und verbleiben für heute  
mit freundlichen Grüßen

Karin Wolff  
Politische Geschäftsführerin  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Gemeinderatsfraktion  
Hebelstraße 21 - 76133 Karlsruhe  
07 21/ 133-10 93  
[gruene@fraktion.karlsruhe.de](mailto:gruene@fraktion.karlsruhe.de)  
[www.gruene-fraktion-ka.de](http://www.gruene-fraktion-ka.de)